



HESSISCHER LANDTAG

30.11.2017

HHA

**Änderungsantrag
der Fraktion der FDP
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die
Haushaltsjahre 2018 und 2019 (Haushaltsgesetz 2018/2019)
Drucksache 19/5237**

Inhalt des Antrags: **Digitalisierungsoffensive für hessische Schulen**

Einzelplan **04** Hessisches Kultusministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 59 Schulen
Buchungskreis: 2300

Produktnummer lt. Leistungsplan Alle Produkte

	von	Veränderung um	auf
Leistungsplan 2018:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	4.865.429,7	+25.000,0	4.890.429,7
Eigene Erlöse	14.442,0		14.442,0
Produktabgeltung	4.850.987,7	+25.000,0	4.875.987,7

Leistungsplan 2019:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	4.943.032,7	+50.000,0	4.993.032,7
Eigene Erlöse	12.012,7		12.012,7
Produktabgeltung	4.931.020,0	+50.000,0	4.981.020,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die hier eingestellten Mittel verstärken die Zwischengbehördliche Leistung Nr. 18 im Kapitel 04 71, um die Umsetzung der Digitalisierungsoffensive zu ermöglichen.

Die Digitalisierung des Bildungssystems stellt eine Zukunftsaufgabe dar. Bereits heute bestehen vielfältige Möglichkeiten, digitale Medien im Unterricht zu nutzen und die Digitalisierung des Bildungsbereiches als Chance zu begreifen. Kinder sollen entsprechend ihrer Entwicklung und unter Berücksichtigung der fachwissenschaftlichen Erkenntnisse an den Gebrauch von digitalen Geräten herangeführt werden, um einerseits den verantwortungsvollen Umgang zu lernen und die notwendigen Kompetenzen im Bereich der Medienbildung und –nutzung zu erwerben. Digitale Bildungsangebote und anwendungsorientierte E-Learning-Programme müssen fester Bestandteil der Lehrerbildung sein, so dass die Lehrkräfte im Umgang mit und zum Einsatz von neuen digitalen Medien befähigt und darin unterstützt werden. Unabdingbare Voraussetzung ist die sachgerechte psychologisch-didaktische und fachdidaktische Aus- bzw. Weiterbildung der Lehrkräfte für den Einsatz digitaler Medien

Dementsprechend müssen die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass die hessischen Lehrkräfte und

Schülerinnen und Schüler bestmöglich qualifiziert werden, um die Herausforderungen zu meistern. Die bisherigen Bemühungen im Bereich Digitalisierung und auch insbesondere der Weiterentwicklung des Bildungs- und Schulservers sind nicht ausreichend, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Dementsprechend muss folgendes Maßnahmenpaket schnellstmöglich und mit hohem Engagement realisiert werden:

1. Ausstattung der Schulen mit Tablets für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte
2. Bereitstellung und Weiterentwicklung von digitalen Unterrichtsmedien
3. fachliche und didaktische Qualifizierung der Lehrkräfte
4. technische Betreuung der Infrastruktur
5. Weiterentwicklung des hessischen Bildungs- und Schulservers zur Bildungscloud und zur pädagogischen und organisatorischen Unterstützung der Lehrkräfte, der Schulleitung sowie der Schulaufsicht
6. Verstärkung der Ansprechpartner und Ausbau eines Netzwerkes zu Themen der Medienbildung und Jugendmedienschutz

Wiesbaden, 28.11.2017

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende

René Rock